

Schwerpunkt Kunst am Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasium (Kurzübersicht)

Erprobungsstufe (Jahrgangsstufen 5 und 6)	Mittelstufe (Jahrgangsstufen 7, 8, 9, 10)	Oberstufe (Jahrgangsstufen 11, 12, 13)
<ul style="list-style-type: none"> • durchgängiger Kunstunterricht in beiden Jahrgangsstufen • 3-stündiger Kunstunterricht in einem Halbjahr der Klasse 6 • Museumsführerschein in Klasse 6 • Projekte mit außerschulischen Partnern • Skizzenbuch • Kunstpause • Kunstwerk des Monats • Präsentationen • räumliche Ausstattung 	<ul style="list-style-type: none"> • epochaler Kunstunterricht in allen vier Jahrgangsstufen (7,8,9,10) • Wahlpflichtfach Kunst-Musik-Literatur (Jahrgangsstufe 9 & 10) • Projekte mit außerschulischen Partnern • Skizzenbuch • Kunstpause • Kunstwerk des Monats • Präsentationen • räumliche Ausstattung 	<ul style="list-style-type: none"> • Kunst als Leistungskurs • Kunst als 3. oder 4. Abiturfach im Grundkursbereich • Projektkurs • Kunstunterricht im Museum • Kunstunterricht draußen • Projekte mit außerschulischen Partnern • Skizzenbuch • Kunstpause • Kunstwerk des Monats • Präsentationen • räumliche Ausstattung

Schwerpunkt Kunst am Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasium (Erläuterungen)

Erprobungsstufe (Jahrgangsstufen 5 und 6)	Mittelstufe (Jahrgangsstufen 7, 8, 9, 10)	Oberstufe (Jahrgangsstufen 11, 12, 13)
<p>Kunst in der Unterstufe: In der Erprobungsstufe wird das Fach in beiden Schulstufen durchgehend unterrichtet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • In der Klasse 5 wird Kunst in beiden Halbjahren 2-stündig unterrichtet. • In der Klasse 6 wird Kunst in einem Halbjahr 2-stündig und in dem anderen Halbjahr sogar 3-stündig angeboten, zumal hier der Museumführerschein durchgeführt wird. <p>Museumführerschein: In der Klasse 6 wird traditionell der Museumführerschein durchgeführt. Dafür wird die Stundenanzahl in einem der beiden Halbjahre auf 3 Schulstunden pro Woche erhöht. Ziel des Museumführerscheins ist das Kennenlernen der Münsteraner Kunst- und Kulturlandschaft. Durch Exkursionen und Unterrichtsgänge lernen die Schülerinnen und Schüler verschiedene Museen und Galerien kennen, führen Gespräche mit „echten“ Münsteraner Künstlerinnen und Künstlern und/oder erkunden die umliegende Kulturlandschaft. Dabei fließen durchaus auch praktische Anteile, wie zum Beispiel Workshops in den Atelierräumen der Museen und/oder praktische Arbeitsphasen auf der Promenade mit ein.</p> <p>Projekte: Projekte mit außerschulischen Kooperationspartnern sowie Künstlerinnen und Künstlern und/oder Architektinnen und Architekten gehören zum festen Bestandteil des Kunstunterrichts am Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasium. Je nach Möglichkeiten ergeben sich auch für die Erprobungsstufe immer wieder neue Projekte, die entweder im Rahmen des Kunstunterrichts mit der</p>	<p>Kunst in der Mittelstufe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Fach Kunst wird in der Mittelstufe in jeder Schulstufe angeboten. Der Unterricht findet epochal (also halbjährlich) statt. • Im differenzierten Wahlpflichtbereich kann das Fach Kunst vertiefend als Kombinationsfach „Kunst-Musik-Literatur“ ausgewählt werden. <p>kombiniertes Wahlpflichtfach: „Kunst-Musik-Literatur“ Als neu einsetzendes Kombinationsfach kann Kunst-Musik-Literatur im differenzierten Wahlpflichtbereich der Jahrgangsstufe 9 und 10 ausgewählt werden. Im ersten Jahr (Klasse 9) liegt der Schwerpunkt des Unterrichts auf den Fächern Musik und Literatur, im zweiten Jahr (Klasse 10) auf den Fächern Kunst und Literatur. Durch den hohen Anteil an praktischen Arbeitsphasen ist das Fach Kunst-Musik-Literatur grundsätzlich produkt- bzw. projektorientiert angelegt. Die Wahl für das Fach als kombiniertes Wahlpflichtfach setzt neben dem Interesse an der Auseinandersetzung mit praktischen und theoretischen Inhalten im Bereich Kunst, Musik und Literatur auch die grundlegende Bereitschaft voraus, Projekte und/oder praktische Aufgaben ggf. auch mal über die Unterrichtszeit hinaus fertigzustellen. Grundlegende Zeichenfähigkeiten sind zwar keine Voraussetzung, aber sicherlich von Vorteil.</p> <p>Projekte: Projekte mit außerschulischen Kooperationspartnern sowie Künstlerinnen und Künstlern und/oder Architektinnen und Architekten gehören zum festen Bestandteil des Kunstunterrichts am Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasium.</p>	<p>Kunst in der Oberstufe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Fach Kunst kann in der Oberstufe als Grundkurs (3-stündig) oder als Leistungskurs (5-stündig) ausgewählt werden. • Nicht nur als Leistungskurs, auch im Grundkurs kann Kunst als Abiturfach ausgewählt werden. • Abhängig vom Wahlverhalten der Schülerinnen und Schüler besteht die Möglichkeit, Kunst als Projektkurs zu belegen. <p>Leistungskurs Kunst: Durch die Kooperation mit weiteren Schulen kann Kunst regelmäßig als Leistungskurs angeboten werden. Die Wahl für das Fach als Leistungskurs setzt neben dem Interesse an der Auseinandersetzung mit praktischen und theoretischen Inhalten auch die grundlegende Bereitschaft voraus, Projekte und/oder kunstpraktische Aufgaben ggf. über die Unterrichtszeit hinaus fertigzustellen. Grundlegende Zeichenfähigkeiten sind zwar keine Voraussetzung, aber sicherlich von Vorteil.</p> <p>Kunst als Abiturfach im Grundkursbereich Auch im Grundkursbereich kann Kunst als Abiturfach gewählt werden. Die Wahl für Kunst als 3. oder 4. Abiturfach setzt neben dem Interesse an der Auseinandersetzung mit praktischen und theoretischen Inhalten auch die grundlegende Bereitschaft voraus, Projekte und/oder kunstpraktische Aufgaben ggf. über die Unterrichtszeit hinaus fertigzustellen. Grundlegende Zeichenfähigkeiten sind zwar keine Voraussetzung, aber sicherlich von Vorteil.</p>

gesamten Klasse oder als Arbeitsgemeinschaft schulstufenübergreifend durchgeführt werden.

Das Skizzenbuch:

Traditionell ist das Skizzenbuch der ständige Begleiter aller Schülerinnen und Schüler. Über alle Schulstufen hinweg führen die Schülerinnen und Schüler ein Skizzenbuch, in welchem Ideen und Konzepte zeichnerisch festgehalten werden.

Kunstpause:

Für kunstinteressierte Schülerinnen und Schüler bietet das Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasium die sogenannte „Kunstpause“ an. Begleitet durch die Kunstlehrer können hier eigene Projektideen umgesetzt werden. Der genaue Wochentag, an welchem die Kunstpause stattfindet, wird immer zu Beginn des Schuljahres bekannt gegeben. Das Angebot richtet sich - unabhängig von der Schulstufe - an alle Schülerinnen und Schüler. Eine vorherige verbindliche Anmeldung ist nicht notwendig

Kunstwerk des Monats

Jeden Monat wird das „Kunstwerk des Monats“ ausgewählt und im Gebäude / auf der Homepage präsentiert.

Präsentation der Arbeiten:

Regelmäßig werden die Arbeitsergebnisse der Schülerinnen und Schüler im Gebäude ausgestellt bzw. auf der Homepage veröffentlicht. Je nach Möglichkeit werden die Ergebnisse zudem auch im verschiedener Ausstellungen im öffentlichen Raum (z.B.: Amtsgericht, versch. Galerien) gezeigt.

räumliche Ausstattung:

Der Kunstunterricht findet – je nach Schwerpunkt – in einem der beiden lichtdurchfluteten Kunsträume, im Werkraum oder im neuen Bildhaueratelier statt. Der Galerieraum im Kunsttrakt bietet zudem ausreichend Platz für wechselnde Ausstellungen und Präsentationen.

Je nach Möglichkeiten ergeben sich auch für die Mittelstufe immer wieder neue Projekte, die entweder im Rahmen des Kunstunterrichts mit der gesamten Klasse oder als Arbeitsgemeinschaft schulstufenübergreifend durchgeführt werden.

Das Skizzenbuch:

Traditionell ist das Skizzenbuch der ständige Begleiter aller Schülerinnen und Schüler. Über alle Schulstufen hinweg führen die Schülerinnen und Schüler ein Skizzenbuch, in welchem Ideen und Konzepte zeichnerisch festgehalten werden.

Kunstpause:

Für kunstinteressierte Schülerinnen und Schüler bietet das Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasium die sogenannte „Kunstpause“ an. Begleitet durch die Kunstlehrer können hier eigene Projektideen umgesetzt werden. Der genaue Wochentag, an welchem die Kunstpause stattfindet, wird immer zu Beginn des Schuljahres bekannt gegeben. Das Angebot richtet sich - unabhängig von der Schulstufe - an alle Schülerinnen und Schüler. Eine vorherige verbindliche Anmeldung ist nicht notwendig

Kunstwerk des Monats

Jeden Monat wird das „Kunstwerk des Monats“ ausgewählt und im Gebäude / auf der Homepage präsentiert.

Präsentation der Arbeiten:

Regelmäßig werden die Arbeitsergebnisse der Schülerinnen und Schüler im Gebäude ausgestellt bzw. auf der Homepage veröffentlicht. Je nach Möglichkeit werden die Ergebnisse zudem auch im verschiedener Ausstellungen im öffentlichen Raum (z.B.: Amtsgericht, versch. Galerien) gezeigt.

räumliche Ausstattung:

Der Kunstunterricht findet – je nach Schwerpunkt – in einem der beiden lichtdurchfluteten Kunsträume, im Werkraum oder im neuen Bildhaueratelier statt. Der Galerieraum im Kunsttrakt bietet zudem ausreichend Platz für wechselnde Ausstellungen und Präsentationen.

Projektkurs:

Zusätzlich besteht am Schlaun auch die Möglichkeit, Kunst als Projektkurs zu belegen. Dieser findet 3-stündig (oder aber nach Rücksprache als Blockunterricht) statt.

Die Wahl für das Fach als Projektkurs setzt neben dem Interesse an der Auseinandersetzung mit praktischen und theoretischen Inhalten auch die grundlegende Bereitschaft voraus, kunstpraktische Aufgaben ggf. über die Unterrichtszeit hinaus fertigzustellen. Grundlegende Zeichenfähigkeiten sind zwar keine Voraussetzung, aber sicherlich von Vorteil.

Projekte:

Projekte mit außerschulischen Kooperationspartnern sowie Künstlerinnen und Künstlern und/oder Architektinnen und Architekten gehören zum festen Bestandteil des Kunstunterrichts am Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasium.

Je nach Möglichkeiten ergeben sich auch für die Oberstufe immer wieder neue Projekte, die entweder im Rahmen des Kunstunterrichts mit der gesamten Klasse oder als Arbeitsgemeinschaft schulstufenübergreifend durchgeführt werden.

Kunstunterricht im Museum:

Die städtische Lage des Gymnasiums ermöglicht es, dass - sofern es die jeweiligen Unterrichtsinhalte bzw. die Öffnungszeiten der Museen zulassen - einzelne Kunststunden direkt im Museum stattfinden. Die Auseinandersetzung mit Originalen vor Ort kann dabei sowohl im Rahmen theoretischer als auch kunstpraktischer Arbeitsphasen erfolgen.

kunstpraktisches Arbeiten draußen:

Die städtische Lage und die unmittelbare Nähe zur Promenade ermöglicht es uns kunstpraktische Arbeitsphasen auch außerhalb des Schulgebäudes stattfinden zu lassen. Je nach Wetterlage wird so die unmittelbare Umgebung der Schule zum Ort für künstlerische Auseinandersetzungen.

Das Skizzenbuch:

Traditionell ist das Skizzenbuch der ständige Begleiter aller Schülerinnen und Schüler. Über alle Schulstufen hinweg führen die Schülerinnen und Schüler ein Skizzenbuch, in welchem Ideen und Konzepte zeichnerisch festgehalten werden.

Kunstpause:

Für kunstinteressierte Schülerinnen und Schüler bietet das Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasium die sogenannte „Kunstpause“ an. Begleitet durch die Kunstlehrer können hier eigene Projektideen umgesetzt werden. Der genaue Wochentag, an welchem die Kunstpause stattfindet, wird immer zu Beginn des Schuljahres bekannt gegeben. Das Angebot richtet sich - unabhängig von der Schulstufe - an alle Schülerinnen und Schüler. Eine vorherige verbindliche Anmeldung ist nicht notwendig.

Kunstwerk des Monats

Jeden Monat wird das „Kunstwerk des Monats“ ausgewählt und im Gebäude / auf der Homepage präsentiert.

Präsentation der Arbeiten:

Regelmäßig werden die Arbeitsergebnisse der Schülerinnen und Schüler im Gebäude ausgestellt bzw. auf der Homepage veröffentlicht. Je nach Möglichkeit werden die Ergebnisse zudem auch in verschiedener Ausstellungen im öffentlichen Raum (z.B.: Amtsgericht, versch. Galerien) gezeigt.

räumliche Ausstattung:

Der Kunstunterricht findet – je nach Schwerpunkt – in einem der beiden lichtdurchfluteten Kunsträume, im Werkraum oder im neuen Bildhaueratelier statt. Der Galerieraum im Kunsttrakt bietet zudem ausreichend Platz für wechselnde Ausstellungen und Präsentationen.